



Roppen, am 8.1.2018

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 8. Jänner 2018

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Neururer Benjamin als Ersatz für GV Hörburger Peter

Schriftführer: Röck Harald

Weiters: Walser Sonja

2 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2018.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Voranschlag für das Jahr 2018

Bgm. Ingo Mayr präsentiert die Eckpunkte des im erweiterten Gemeindevorstand vorbesprochenen Haushaltentwurfs und bedankt sich bei Buchhalterin Sonja Walser für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

Beschlussfassung:

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2018 bis 2022.

Der Voranschlag für das Jahr 2018 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 5.350.200,00 und Einnahmen in der Höhe von € 5.350.200,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.055.000,00 und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 2) **Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Pfausler Mario“ eine Wohnbauförderung und dem Antragsteller „Krismayr Karl“ eine Wirtschaftsförderung (Land- Forstwirtschaft) in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 3) **Verschiedene Grundangelegenheiten**

Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bzgl. Grundverhandlungen für den Gewerbepark – Baustufe 3. Im Dezember hat eine Zusammenkunft mit den betroffenen Grundstückseigentümern stattgefunden. Inhaltlich und preislich ist man sich bei dieser Zusammenkunft einig geworden und Dr. Kurz Josef hat darauf aufbauend die Optionsverträge ausgearbeitet und diese den Grundstückseigentümern übermittelt. Die Flächen werden von der Gemeinde um 35,-- Euro pro m² abgelöst und die auf den Grundstücken lastenden Dienstbarkeiten der Gemeinde Roppen kostenlos abgelöst. Etwaige andere Dienstbarkeiten sind jedoch von den Grundverkäufern aufzulösen bzw. zu bezahlen.

Auf Anfrage von Vbgm. Neururer Günter informiert der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Anträge auf Naturschutzbewilligung und Rodungsbewilligung im Dezember bei der BH-Imst eingereicht wurden und eine Rodung und Baureifmachung der Grundflächen im Frühjahr 2018 angestrebt wird.

Zu Pkt. 4) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bürgermeister Mayr spricht ein großes Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter für die vorbildhafte Schneeräumung und den Winterdienst der letzten Tage/Wochen aus. Er konnte sich selbst in anderen Gemeinden davon überzeugen, dass das dort nicht so selbstverständlich und perfekt funktioniert wie in Roppen.
- Bürgermeister Mayr erklärt den kurzfristig zustande gekommenen Termin zur Besichtigung der Kinderbetreuungseinrichtungen in St. Leonhard. Dies war leider notwendig, da der Planer Parth Hanno nun mehrere Wochen im Ausland verweilt. Die TeilnehmerInnen (vor allem die Leiterinnen und MitarbeiterInnen der Kinderbetreuungseinrichtungen) waren von der Besichtigung und der Kinderbetreuungseinrichtung sehr beeindruckt und können sich ähnliches für Roppen gut vorstellen. Nach Rücksprache mit dem Planer wäre es ideal, noch heuer die Tiefgarage zu errichten. Dies wird lt. Parth Hanno zwar sehr knapp werden, dürfte aber machbar sein.
- Bgm Mayr Ingo und Vbgm. Neururer Günter stellen dem Gemeinderat das Projekt des Straßenplaners DI Hugo Knoll für eine Gestaltung des Pöbl-Platzes vor. Am kommenden Donnerstag, den 11.1.2018 stellen der Planer und die Gemeindeführung das Projekt den Anrainern im Bereich des Pöbl-Platzes vor. Anschließend sollen die entsprechenden Angebote für die Bauausführung eingeholt werden. Der Baubeginn ist für März geplant.
- GR Raggl Patrick schlägt vor, dass auf den LWL-Kästen (Glasfasernetz) entsprechende Hinweise angebracht werden, dass das Plakatieren darauf bei Strafe verboten ist. Leider kommt es im Bereich der Wolfaeinfahrt zu solchen missbräuchlichen Plakatierungen. Bürgermeister Mayr wird veranlassen, dass entsprechenden Hinweise auf den betroffenen LWL-Kästen angebracht werden.

- Auf Anfrage von GV Baumann bzgl. der auftretenden Lärmbelästigungen im Bereich der B171 (Kurve bei Firma Prantl) informiert Bürgermeister Mayr über das Treffen mit dem Leiter des Baubezirksamtes DI Heppke Günther, welcher bei einer Vorortbesichtigung selbst eingestehen musste, dass das Abfräsen des Asphalts in diesem Bereich bzgl. entstandener Lärmbelästigung für Teile der Wolfau nicht ideal war. DI Heppke hat zugesichert, dass bis spätestens Ostern an dieser Stelle eine neue Asphalt-Deckschicht aufgebracht wird und damit die Lärmbelästigung ein Ende finden sollte.
- GV Baumann Jochen informiert den Gemeinderat, dass die TUS für 10. Februar 2018 wieder ein Dorfskirennen in Wald plant.
- Folgende weitere Termine werden den Gemeinderäten mitgeteilt:
 - 20.01.2018 – Feuerwehrball
 - 26.01.2018 - Buchvorstellung und Vorlesung „Zeitzeugen erinnern sich“

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.